

Protokoll der Jahreshauptversammlung der Tennissparte des TSV Brokstedt vom 10.02.2012

1. Begrüßung

Stephan Schmidt eröffnet die Versammlung um 20.08 Uhr und begrüßt die anwesenden 9 Mitglieder.

2. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der Spartenversammlung 2011

Das Protokoll der Spartenversammlung vom 05.02.2011 wird verlesen und unter Enthaltung des Vorstands einstimmig genehmigt.

3. Bericht des Vorstands

- Der 1. Vorsitzende Stephan Schmidt berichtet, dass die Tennissparte dabei ist, den erheblichen Investitionsstau bei Pflege und Erhalt des Vereinsheimes abzubauen. Nach der erfolgreichen Sanierung des Sanitärbereichs in der Vorsaison ist jetzt vordringlich, den desolaten Küchenbereich von Grund auf zu erneuern. Die neuen Einrichtungsgegenstände konnten für einen Aktionspreis von 1.905,- € erworben werden und werden zur Zeit vom technischen Leiter Reinhard Kickbusch fachgerecht eingebaut und installiert. Dafür sei ihm an dieser Stelle vielmals gedankt. Erklärtes Ziel ist es, die Küchen-Neugestaltung bis zur Saisonöffnung am 21.4.2012 zum Abschluss zu bringen.
- Die Tennisplätze wurden von der Firma Rumpf erneut in einen gut beispielbaren Zustand gebracht. Gleiches ist für die anstehende neue Saison vorgesehen. Reini wird, nachdem Pelle Platzeck nicht mehr zur Verfügung steht, den Rest der Plattenverlegung um die Tennisplätze herum übernehmen.
- Die alten Stelltafeln für die Punktezahlung (Punktspiele), die die Tennissparte in der Holo-Tennishalle aufgestellt hat, sind irreparabel kaputt und müssen erneuert werden. Thomas Kleist wird die Neubeschaffungskosten recherchieren.
- Die Sportwartin Beate Clausen skizziert den sportlichen Ablauf der auslaufenden Sommer/Winter-Saison. Einzelheiten sind der Anlage „Tennis 2011“ zu entnehmen. Z.Zt. wird dem letzten Gruppenspiel der Winterrunde Herren 50 gegen den Gruppenersten SV Henstedt-Ulzburg am 25.2.2012 in Hohenlockstedt entgegengefiebert (Aufstiegsentscheidung!).
- Für das am 18.2.2012 geplante Juxturnier in Kellinghusen konnte bisher leider noch keine ausreichende Teilnehmerzahl registriert werden. Burghard Schwarz kümmert sich.
- Der Kassenwart Thomas Kleist berichtet:
 - Die Sparte zählt per 31.12.2011 62 Mitglieder.
 - Die monatlichen Einnahmen betragen 361,- €.
 - Die Einnahmen des Jahres 2011 beliefen sich auf 16.428,80 €.
 - An Ausgaben war ein Betrag von 15.326,90 € zu verzeichnen.
 - Kassenbestand per 31.12.2011: 3.815,91 €.
 - Hiervon sind 2.187,58 € als Festgeld angelegt (Raiffeisenbank VR-Flex).
 - 1.101,90 € werden auf dem Girokonto der Sparkasse unterhalten.
 - Auf einem Sparkonto bei der Raiffeisenbank werden 526,43 € ausgewiesen.

- Große Kostenfaktoren:
 - die externe Platzherrichtung zu Beginn der Saison
 - wiederholte Wasserschäden durch die in die Jahre gekommene Platzbewässerungsanlage (deren grundsätzliche Erneuerung bereits verschiedentlich diskutiert wurde – der heute leider nicht anwesende technische Leiter hatte sich bereits bei der Vorstandssitzung am 19.9.2011 bereit erklärt, zunächst einmal ein Kostenangebot für die Erneuerung des überalterten Steuerungskastens einzuholen),
 - die Küchenerneuerung
 - Plattenverlegung um die Tennisplätze herum
 - erheblicher Wasser- und insbesondere Stromverbrauch
- Komplex Stromverbrauch:

Ein ungewöhnlich starker Anstieg der Stromkosten auf mehr als das Doppelte (2008/9: 753,- €, 2009/10: 1.916,- €, 2010/11: 1.799,- €) hat Thomas Kleist und Peter Krukenberg dazu veranlasst, in kurzen Abständen Stromzählerablesungen vorzunehmen und zu dokumentieren, in den letzten 11 Monaten sogar wöchentlich. Weitere Recherchen haben gezeigt, dass wahrscheinlich die Frostwächter die größten Kostentreiber waren. Seitdem nun nach Saisonende das Wasserleitungssystem mit Druckluft ausgeblasen worden war, konnten die Frostwächter weitgehend inaktiviert werden (Ausnahme: Zeiten der Küchenrenovierung bei z.T. happigen Außentemperaturen im Minusbereich). Die letzten Stromzählerablesungen deuten eine Normalisierung des Stromverbrauchs im Vergleich zum langjährigen Mittel an.

Bedauerlich: Durch ein unverständliches Versäumnis der EON-Abrechnungsstelle wird im Mai 2012 wahrscheinlich eine Nachzahlung von über 1.000,- € auf die Tennissparte zukommen.

Erfreulich: Nach vielen vergeblichen Bemühungen in den vergangenen Jahren ist es jetzt zu einer einvernehmlichen Regelung bezüglich der über unseren Stromzähler laufenden Stromkosten für die von der Fußballabteilung benutzte Flutlichtanlage gekommen: Es werden vom Hauptverein jährlich pauschal 250,- € überwiesen. Mit der Nachzahlung für die letzten fünf Jahre über 1.250,- € ist "die Kuh endlich vom Eis", wie Thomas so schön formuliert – ein wohlthuendes Zeichen für die jetzige gute Zusammenarbeit mit dem Hauptverein!

Allgemein wird angeregt, angesichts der schwächer werdenden Kassenlage der Tennissparte bei neuen Investitionen – wie bei den anderen Sparten des Hauptvereins selbstverständlich - auch mal daran zu denken, den Hauptverein um finanzielle Unterstützung zu bitten. Burghard Schwarz weist darauf hin, dass das finanzielle Engagement des Hauptvereins für die Tennissparte mit Übernahme der Verbandsumlage sowie der Kosten für das 2x jährlich erscheinende Tennis-Journal bisher überschaubar bleibt.

4. Bericht der Kassenprüfer

Die Bücher wurden am 6.2.2012 geprüft. Es gab keine Beanstandungen.

5. Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstands wird beantragt und einstimmig bei 4 Enthaltungen erteilt.

6. Wahlen

Als Wahlleiter wird Burghard Schwarz vorgeschlagen.
Er ist bereit, das Amt zu übernehmen.

Stellvertretende/r Spartenleiter/-in:

Vorschlag: Peter Krukenberg

Er ist zur Wiederwahl bereit und wird einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt.

ein/e Kassenprüfer/-in:

Rüdiger Bolduan scheidet turnusmäßig aus

Vorschlag: Annette Stampa

Annette Stampa ist bereit, das Amt zu übernehmen und wird einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt.

7. Verschiedenes

- Bedauerlicherweise ist die Wiederbelebung einer zweiten Damenmannschaft bisher ausgeblieben. Auch die denkbare Aufstockung der jetzigen 4er Mannschaft zu einer 6er Mannschaft fand bisher offenbar keinen ausreichenden Zuspruch.
- Burghard Schwarz lenkt das Augenmerk auf den Spielbetrieb der Herren 40 Mannschaft in der Sommerrunde. Es ist zu erwarten, dass jeweils die ersten drei Wochenenden im Mai und Juni als Spieltermine zu berücksichtigen und wünschenswerterweise von den potenziellen Spielern von privaten Verpflichtungen frei zu halten sind.
- Thema Gastspieler: Gastspieler sind grundsätzlich zur Zahlung eines Entgelts von 5 € pro Spiel verpflichtet. Die Zahlung kann durch Überweisung auf das Konto Nr. 42000388 der Tennissparte des TSV Brokstedt bei der Sparkasse Westholstein, BLZ 222 500 20, erfolgen, alternativ auch durch Barzahlung an eines der Vorstandsmitglieder. Ein entsprechender, deutlich lesbarer Hinweis soll hierfür im Schaukasten des Vorraumes angebracht werden. Dass man im Ausnahmefall mal nicht so genau darauf guckt, ist eine andere Sache . . .
- Unerledigt aus der Jahreshauptversammlung Febr. 2011: Stromlieferung für die regelmäßig auf dem Bolzplatz gastierenden Zirkusse. Es ist ein unhaltbarer Zustand, dass dafür der Sanitärbereich der Damenumkleide Tag und Nacht offen gehalten **werden muss**.

Ende der Sitzung: 21:24 Uhr

25.02.2012

Peter Krukenberg

- in Vertretung der erkrankten Schriftführerin Petra Schwarz -